

Charlotte Hug

Musikerin (Viola & Stimme), Komponistin, Pädagogin, Medienkünstlerin, Zeichnerin,



Hugs innovativen musikalisch-visuellen solo Performances an speziellen Orten und ihre transdisziplinären Arbeiten sorgten international für Furore. Sie spielte u.a. im Stollen des Rhôneletschers, im unterirdischen ehemaligen Gefängnis „house of detention“ in London, im halbgesprenkten Bunker Humboldthain in Berlin, den heissen, heilenden Quellen in der Bäderstadt Baden oder dem Dockyard in Coph am Atlantischen Ozean in Irland.

Die Extremmusikerin weitet die Grenzen ihres Instrumentes stets aus und erfindet die Viola neu - dies auf ihrem Instrument, gebaut vom Wiener Geigenbauer J.G. Thir, aus dem Jahr 1763. Sie entwickelte unter anderem die *Weichbogentechnik*, mit der sie bis achtstimmig spielen kann. Hugs Spezialität sind auch Klangmischungen von Viola und Stimme. So entsteht ihre unverkennbar eigene Klangsprache.

Im Kunst- wie im Musikkontext finden Hugs Klangzeichnungen, *Son-Icons*, internationale Beachtung. Sie entwickelte mit diesen eine Kompositionsmethode. So entstehen *Raum- und Videopartituren* für Solo- bis Orchesterwerke: Z.B. das Orchesterwerk „Nachplasmen“ für Son-Icons und Videopartitur, uraufgeführt mit der Lucerne Festival Academy im Jahr 2011. Einzelausstellungen mit Installationen zeigte sie u.a. im Swissnex San Francisco, dem Sirius Arts Centre Cobh Cork in Irland oder dem Kunstmuseum Luzern.

Ihre rege Konzerttätigkeit als Solistin, Komponistin oder Dirigentin ihrer eigenen Werke führt sie an massgebliche Festivals in Europa, Nord- und Lateinamerika sowie Kanada: Z.B. Tage für Neue Musik Zürich, Donaueschinger Musiktage, San Francisco International Arts Festival, Berliner Festspiele MaerzMusik etc. Ihre umfangreiche Diskographie mit eigenen Werken, davon drei solo CDs, sowie improvisierter Musik in internationalen Formationen wird weltweit von wichtigen Labels vertrieben.

Zusammenarbeit mit internationalen Grössen wie u.a. mit dem Photographen und Filmemacher Alberto Venzago, dem Theater- und Opern-Regisseur Jossi Wieler, Konzerte u.a. mit Joan Jeanrenaud des Kronos Quartettes, Maggie Nicols, Barry Guy, Phil Minton, Larry Ochs, Evan Parker, Elliott Sharp etc.

Hug gibt Masterclasses in Improvisation und „instant composing“. Sie hält Vorträge und gibt Performance-Lectures im weiten Feld von „Transdisziplinarität in den Künsten“. Sie ist Gastdozentin an Universitäten und Kunsthochschulen, z.B. MC Gill University Montreal, CNMAT of the University of California Berkeley, The School of the Art Institute of Chicago etc. Seit 2008 ist sie Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste im transdisziplinären Bereich.

Hug lebt in Zürich und unterwegs. Nach Studienabschlüssen in Bildender Kunst und Musik, erhielt sie diverse Auszeichnungen und Kompositionsaufträge, u.a. von Pro Helvetia, Lucerne Festival etc. Sie war „artist in residence“ in London, Paris, Berlin, Cork Kulturhauptstadt und wurde mit dem Kompositionspreis der Stadt Zürich ausgezeichnet. 2011 war sie „artiste étoile“ beim Lucerne Festival. www.charlottehug.ch

Kurzversion

Charlotte Hug

Hugs innovativen musikalisch-visuellen Performances an speziellen Orten sorgten international für Furore. Die Extremmusikerin weitet die Möglichkeiten ihres Instrumentes stets aus und erfindet die Viola neu. Ihre Spezialität sind auch Klangmischungen von Viola und Stimme. So entsteht ihre unverkennbar eigene Klangsprache.

Hug lebt in Zürich und unterwegs. Nach Studienabschlüssen in Bildender Kunst und Musik, erhielt sie diverse Auszeichnungen und Kompositionsaufträge. So war sie „artiste in residence“ in London, Paris, Berlin, Cork Kulturhauptstadt 2005 sowie „artiste étoile“ beim Lucerne Festival 2011.

Im Kunst- wie im Musikkontext finden Hugs Klangzeichnungen, *Son-Icons*, internationale Beachtung. Nebst internationalen Ausstellungen führt sie ihre rege Konzerttätigkeit als Solistin, Komponistin, Dirigentin ihrer eigenen Werke sowie als Improvisatorin an massgebende Festivals in Europa, Nord- und Südamerika sowie Kanada. www.charlottehug.ch